

Montag, 01.07.2013

Vestisches Gymnasium Kirchhellen

Am Montag um 6:15 Uhr trafen sich die 6. Klassen vom

am kleinen

Schulhof. Als wir zur Abfahrtszeit (6:30 Uhr) im Bus saßen, mussten wir noch eine Viertelstunde warten. Einige aus

der 6b und 6d regten sich über den schlechteren Bus auf, weil der andere (6a und 6c) einen Fernseher hatte... $\stackrel{\bigodot}{\bigcirc}$

Nach einem ca. 2 Stunden dauernden, 'quälenden' Aufenthalt im Bus (wegen Filmmangels) machten wir eine viertelstündige Pause …

Nach weiteren 2 Stunden (in denen wir uns mit Musik zufrieden geben



mussten) kamen wir am Hafen an. Aber wie sollte es anders sein: Wir sahen die Fähre schon, aber sie tuckerte übers Meer und wir mussten noch eine ¾-Stunde warten.



Auf dem Schiff fanden sich sehr viele Hinweise darauf, dass Möwen unterwegs waren. ³



Auf Ameland warteten am Hafen schon Fahrräder auf uns. Wir fuhren zu dem kleinen Dörfchen Buren. Dort standen unsere zwei 'Ferien'-Häuser. Gegen 13 Uhr zogen alle auf ihre Zimmer und gewöhnten sich an ihr Haus.



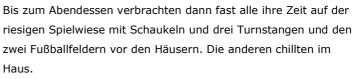
Die Klassen 6b und 6d wohnten in dem linken Haus, die Klassen 6a und 6c im rechten. Als wir mit

dem



'Gewöhnen' fertig waren, stand ,Umgebung erkunden' auf dem

Tagesplan an der Tür unseres Hauses. Für die meisten bedeutete das ... Snacks und Getränke kaufen.



Der Küchendienst traf sich und bereitete Nudeln mit Soße zu. Abends spielten einige Mädchen der 6d 'WWOP' (**W**ahl, **W**ahrheit **o**der **P**flicht). Die Jungs chillten ahnungslos auf ihren Zimmern,

als plötzlich alle Mädchen hereinstürmten und F. herauszerrten. Celina musste ihn (wegen der 'Pflicht', nicht aus freiem Willen!) umarmen und sagen: "Ich hab dich lieb." – Kurz danach war Bettruhe.

